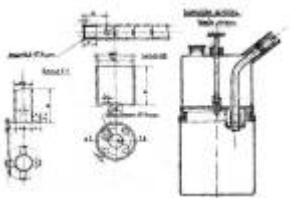
FISMA

Fisma-Karbidlampen wurden von der Firma Industrias Fisma S.L. in Erandio (Vizcaya), in der Nähe von Bilbao, gebaut. Die Lampe hat einen schräg nach oben stehenden Schrägbrenner.



Die Bauteile sind aus sehr dünnem Eisenblech-Material gedrückt. Die Schraubverschluss-Verstärkung, Wasserregulierspindel, Wasserbehälter-Deckel und Brennerträger sind aus Messing. Meist ist die Herstellerprägung auf dem Wasserbehälter noch erhalten geblieben. PATENT ca. 1942.

---

weitere Informationen:

http://almadeherrero.blogspot.de/2013/09/candil-de-carburo-fisma.html

http://www.cuevascastellon.uji.es/varios/historiacarburero.pdf

From:
https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/ - **KarlHeupel**

Permanent link:
https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:karbidlampen:fisma&rev=1399483239

Last update: **2020/03/26 11:36**